

# Bischof-Moser- Haus

Veranstaltungen und Informationen für Ältere



Januar • Februar • März 2020



caritas  
STUTT GART



## Vorwort

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Begegnungsstätte,

unser Begegnungsstätten Programm ist im neuen Design gestaltet worden. Wir haben versucht es übersichtlich und ansprechend zu machen. Wir hoffen wir haben auch Ihren Geschmack getroffen. Auch wenn es für Sie noch ungewohnt sein sollte, der Inhalt hat sich nur leicht verändert.

Wir laden Sie auch in den Wintermonaten wieder ein zu unseren vielseitigen Angeboten. Vielleicht möchten Sie gerne fit werden für PC und Internet, bei einem Kurs neue Erfahrungen machen oder einfach nur die Atmosphäre des Hauses genießen. Gerade in der Winterzeit ist ein nettes Gespräch, eine Tasse Kaffee in angenehmer Gesellschaft wie Balsam für die Seele

Wenn Sie Lust haben sollten auf närrische Stunden, sind Sie herzlich willkommen bei unserer Fastnachtsveranstaltung am **Freitag, 21.02.2020**

Wir freuen uns auf Sie!

Esther Haibt, Heike Gerlach, Kathrin Vu

## Unser Bischof-Moser-Haus

### Die Begegnungsstätte

Wir sind ein offenes Haus in Stuttgarts Innenstadt, in dem jeder willkommen ist! Sie können bei uns Gespräche führen und Geselligkeit erleben, aber auch ausruhen und sich erholen. Sie können sich an kreativem Tun erfreuen oder sich einfach mit Freunden treffen. Sie können unser Vortrags- und Kursangebot nutzen. Sie können Ihre Fähigkeiten aktiv in den Alltag der Begegnungsstätte einbringen. Unser Angebot ist von der Stadt Stuttgart finanziell gefördert.

### Mittagessen und Café

Das Kaffee im Foyer der Begegnungsstätte ist von Montag bis Freitag und an zwei Sonntagen im Monat von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffeesorten wie Cappuccino, Espresso oder Latte Macchiato und frischen Kuchen.

Die Stuttgarter Tageszeitungen liegen für Sie bereit.

Mittagessen gibt es von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr zum Preis von 6,80 €.

Bitte melden Sie sich am Vortag bis spätestens 13.00 Uhr an unter Telefon: 0711-21069-35/36

Abholdienst im näheren Wohnumfeld ist nach Absprache möglich.

Kosten: 3,00€ pro Fahrt.

## Ausstellungen



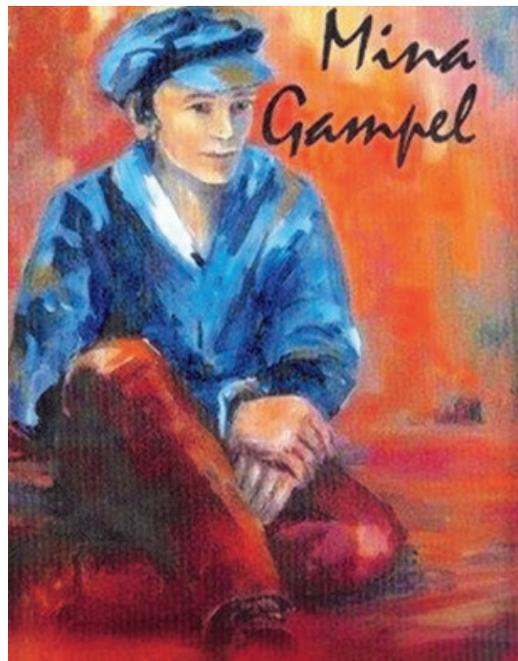
### „Eine zerbrochene Realität“

Unter diesem Motto stellt der aus Rumänien stammende Künstler Bogdan Piperin im Februar seine Werke bei uns aus. Der Maler hat in Rumänien Kunst studiert. Nun wohnt und arbeitet er in Tuttlingen. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Verein EU Reflekt statt. Wir laden herzlich ein zur Vernissage am **Sonntag, den 09. Februar um 15.00 Uhr.** Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgen Lorenzo Moldavan mit der Violine und Mathis Moldovan am Klavier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### „Malen um atmen zu können“

Die Künstlerin Mina Gampel stellt im Monat März ihre Bilder bei uns aus. Wir laden ein zur Vernissage am **Dienstag, 03. März. 2020 um 18.00 Uhr.** Die Künstlerin hat ein bewegtes Leben hinter sich über das sie auch ein Buch geschrieben hat. „Meine vier Leben“.

1940 ist sie in Pinsk/Weißrussland als Jüngste von acht Geschwistern geboren. Bis Kriegsende war sie mit ihrer jüdischen Familie auf der Flucht. Erst nach dem Krieg fand die Familie wieder ein Stück Heimat in Stettin/Polen. 1957 siedelte sie nach Israel über. Dort wurden auch ihre Kinder geboren. 10 Jahre später kam sie nach Deutschland.



Hier hat sie ihre künstlerische Ausbildung absolviert. Nach dem Studium in Esslingen und Trier ließ sie sich als Malerin in Stuttgart nieder. Außerdem arbeitet sie als Dozentin an der Kunstakademie in Esslingen. Sie malt was ihr am Herzen liegt auch in verschiedenen Techniken. Sie malt mit Gouache, Öl, Acrylfarben, Kohle und Aquarellfarben. Wir freuen uns wenn Sie die Ausstellung besuchen!

## Blick in den Caritasverband Stuttgart

### Damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut versorgt sind

Das neue System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Die Qualität unserer Pflegeeinrichtungen wird jährlich im Auftrag der Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) überprüft. Das Ergebnis wurde bislang als sogenannte „Pflegenote“ veröffentlicht. Jetzt gibt es ein neues System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Es besteht aus drei Bestandteilen:

Der erste Bestandteil ist die Messung der Ergebnisqualität mittels sogenannten Qualitätsindikatoren. Das Ziel der Qualitätsindikatoren ist es, sichtbar, nachvollziehbar und vor allem auch vergleichbar zu machen, wie die Versorgung in den einzelnen Einrichtungen in Deutschland ist.

Der zweite Bestandteil des neuen Qualitätssicherungssystems ist die Qualitätsprüfung durch die externen Prüfdienste. Bei den Besuchen rückt stärker als bisher die Sichtweise der Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Fachgespräch mit den Pflegekräften in den Mittelpunkt. Die Bewertung der Qualität der Pflege und Betreuung erfolgt zukünftig anhand von 24 Qualitätsaspekten, wie zum Beispiel die Unterstützung im Bereich der Mobilität. Hieraus ergibt sich jedoch keine Pflegenote mehr, sondern es kommt zu einer vierstufigen Bewertung der Qualität von „keine oder geringe“ bis „schwerwiegende“ Qualitätsdefizite.

Der dritte Bestandteil des neuen Systems der Qualitätssicherung ist die öffentliche Darstellung der Ergebnisqualität und der Prüfergebnisse.



Da es nun keine Pflegenoten mehr gibt wird es zukünftig eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Indikatoren und der Qualitätsprüfungen auf den Veröffentlichungsplattformen der Pflegekassen geben, ergänzt um grundlegende Informationen zur Einrichtung.

Wenn Sie Fragen zum System der Qualitätssicherung haben, können Sie sich gerne an die jeweiligen Haus- beziehungsweise Pflegedienstleitungen wenden!

### Mit Kompetenz und Herz

Absolventen der ersten Flüchtlingsklasse haben ihre Altenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Sie haben es geschafft: Im September 2019 bekamen die Schülerinnen und Schüler der ersten Flüchtlingsklasse des Instituts für soziale Berufe Stuttgart GmbH in Degerloch nach der zweijährigen Altenpflegehelferausbildung ihr Abschlusszeugnis. Unter ihnen sind auch neun Menschen, die ihre Ausbildung im Caritasverband für Stuttgart e.V. gemacht haben.

Timothee Akakpo ist vor vier Jahren aus Togo nach Deutschland gekommen. Sein Beruf macht ihm Freude: „Die Ausbildung zum Altenpflegehelfer war die richtige Entscheidung, ich arbeite sehr gerne mit Menschen.“ Genau wie Shahid Farooq, der im Oktober 2015 aus Pakistan gekommen ist. Shahid Farooq ist glücklich: „Ich mache das mit ganzem Herzen“.



Uta Metzdorf, die Bereichsleiterin der Altenhilfe, war zur Zeugnisübergabe gekommen: „Wir können glücklich sein, dass wir diese Schule haben“, dankte sie den Kolleginnen und Kollegen und an die frisch gebackenen Altenpflegehelfer und Altenpfleger gewandt: „Sie dürfen stolz sein auf sich und sie werden gebraucht in diesem wunderbaren Beruf, den sie sich ausgesucht haben. Wir brauchen sie als Pflegekräfte, die Kompetenz und Herz mitbringen. Sie werden die Pflege der Zukunft mit gestalten.“

### „Einfach großartig“

Besinnungstage für Mitarbeitende der Altenhilfe

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, mit diesem Vers aus dem Psalm 31 haben sich rund 80 Mitarbeitende bei den Besinnungstagen auf den Weg gemacht.



Seit gut 10 Jahren bietet der Bereich Altenhilfe solche Tage an. Mit den Seelsorgerinnen Martina Kleisz und Dorothea Ackva-Bleistein verbrachten die Menschen, die in der Altenhilfe im Caritasverband Stuttgart arbeiten, nun schöne Tage in der Natur und beschäftigten sich mit verschiedenen Themen.

Der strahlend blaue Herbsthimmel, die leuchtend bunten Blätter, die ganze Fülle dieser Jahreszeit hat alle diese Verheißung von Freiheit spüren lassen, die im Psalm ausgedrückt wird. Es war: „Einfach großartig“.

## Informationen aus dem Bischof-Moser-Haus

### Tanz ist mehr als Schritte ...



Tanzen kann ein Erlebnis werden, es fördert Kontakte, bringt Freude und neue Freunde, Gemeinschaft kann entstehen. Tanzen hält den Körper beweglich und trainiert das Gedächtnis. Tanzen ist die beste Medizin und wirkt ganz ohne Rezept!

Ausgebildete Tanzleiterinnen und Tanzleiter vom Bundesverband Seniorentanz e.V. führen mit einer besonderen methodischen Vorgehensweise der Tanzvermittlung durch Tänze auf der Fläche, Tänze im Sitzen oder Tänze mit dem Rollator. Die Teilnehmenden können auf diese Weise rasch und mit Freude zum Erfolg gelangen und so ihr Lebensgefühl und ihre Lebensqualität im Alter steigern

Möchten Sie dazu beitragen?  
Möchten Sie Tanzleiterin oder Tanzleiter werden?

Interessierte und fähige Tänzerinnen und Tänzer qualifizieren wir im Bundesverband Seniorentanz e.V. in mehreren Kursen zur Tanzleiterin, zum Tanzleiter mit Zertifikat.

Der Bedarf ist groß – machen Sie mit!

**bei einem Schnuppertanz-Angebot  
im Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45,  
70182 Stuttgart  
am Montag 20.1.2020 17.00 – 19.00 Uhr**

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landesvorsitzenden Baden Württemberg unter folgender E-Mail Adresse:  
[vorsitz-bw@erlebnis-tanz.de](mailto:vorsitz-bw@erlebnis-tanz.de)  
oder unter [www.erlebnis-tanz.de](http://www.erlebnis-tanz.de)

### Zu jung für die Begegnungsstätte?

Begegnungsstätten sind in jedem Stadtteil in Stuttgart und Umgebung zu finden! Sie sind ein Ort der Begegnung. Die Angebote für ältere Menschen sind mehr als vielfältig. Sie richten sich an Senioren die sich noch „jung genug fühlen“, um nicht nur zu Hause „rum zu sitzen“, sondern sich gerne in Gemeinschaft begeben. Seit vielen Jahren bewege ich mich in diesen „Kreisen“, nehme teil, kann die „Szene“ beobachten und biete selbst „Gesprächsrunden“ mit ganz unterschiedlichen „Themen des Lebens“ an. Meine derzeitigen Beobachtungen irritieren mich allerdings etwas, denn selbst Rentner verändern sich! Viele fühlen sich mit ihren 65 Jahren noch fit und aktiv. Die meisten von ihnen sind mit Familien und Freunden verbunden. Sie gehen zu Vorträgen und in Sportstudios, machen Kurzreisen und vieles mehr.

Mag ja sein, dass diese noch voll im Leben stehenden „Senioren“ Begegnungsstätten prinzipiell zwar für gut befinden - sich selbst aber zu jung fühlen um mit „älteren Leuten“ zusammen zu sitzen.

Freundschaften haben eine gewachsene Struktur die sich irgendwann „auflösen“ kann durch Krankheit oder Tod eines Bekannten.

Deshalb greife ich den Begriff Begegnungsstätte nochmals auf.

In diesen Einrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten können neue Freundschaften entstehen! Denn die Teilnehmer fühlen sich in und mit der Gemeinschaft verbunden und angenommen. Sie haben Spaß miteinander und freuen sich auf neue Impulse

Ich würde mir wünschen, dass viele von ihnen die Angebote der Begegnungsstätten annehmen, auch wenn sie der Meinung sein sollten: „Später, das hat ja noch Zeit!“ Geben sie sich und den anderen Teilnehmern die Gelegenheit sich kennen zu lernen, gemeinsam Neues zu erfahren und Erfahrungen zu machen, denn Begegnungen bereichern und erweitern das Verstehen und Verständnis!

Begegnen sie anderen Menschen, sowie der Freude und dem Frohsinn!

Ich möchte mit einem Zitat von Joachim Gauck meine Gedanken zu Begegnungsstätten schließen:

Am Abend seiner Wahl zum Bundespräsidenten (18.3.2012) sagte er in einem Interview:

**„Für mich ist „Bezogenheit“ - diese Fähigkeit als menschliches Lebensprinzip - die beste Ressource, die wir haben!**

Liebe Grüße Wally Walter

## „Ich bin ganz anders als ihr denkt“

Ein Theaterstück rund um den Dichter Friedrich Hölderlin gespielt vom Hinterhofkollektiv 18/04 unter der Regie von Boris Rodriguez Hauck

Lassen Sie sich überraschen von einer nachdenklich/ spritzigen Performance mit musikalischen Einlagen.

Die Band singt neu komponierte Vertonungen von Hölderlin-Gedichten.

Lernen Sie den schwäbischen Dichter neu kennen und lieben.

Das Stück wird im Rahmen der Theatertage im Leonhardsviertel aufgeführt.

Am **Freitag, den 27.03.2020 um 18.00 Uhr** ist es soweit: Das Bischof-Moser-Haus wird zum Theatersaal

Als Darsteller fungieren: Rüdiger Erk, Yasmin Röckel, Boris Rodriguez Hauck und andere.

Wir freuen uns auf Sie!

## „Segen bringen Segen sein“



Unter dem Motto Frieden! Im Libanon und Weltweit sammeln Sternsinger Spenden für Kinder in Not. Am Freitag den 03. Januar kommen die Sternsinger aus der Gemeinde St. Georg ab 15.00 Uhr auch zu uns ins Bischof-Moser Haus.

## Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

|                           |                        |   |
|---------------------------|------------------------|---|
| Mittwoch<br>01. Januar    |                        | <b>Feiertag</b><br>Die Begegnungsstätte ist geschlossen!  |
| Donnerstag,<br>02. Januar | 10.00 Uhr              | <b>Neujahrsfrühstück</b><br>Wir begrüßen das neue Jahr mit einem gemeinsamen Frühstück.                     |
| Freitag,<br>03. Januar    | 15.00 Uhr              | <b>Die Sternsinger aus der Gemeinde St. Georg kommen!</b><br>Wir singen gemeinsam weihnachtliche Lieder     |
| Montag,<br>06. Januar     |                        | <b>Feiertag Heilige Dreikönige</b><br>Die Begegnungsstätte ist geschlossen!                                 |
| Dienstag,<br>07. Januar   | 14.30 Uhr              | <b>Das bisschen Hausaushalt ist doch kein Problem!?</b><br>Biografisches Erzählcafé<br>mit Theresa Prinz    |
| Mittwoch,<br>08. Januar   | 14.30 Uhr              | <b>Bewegung, Spiel und Entspannung</b><br>mit Kathrin Vu  |
| Donnerstag,<br>09. Januar | 15.00 Uhr<br>18.00 Uhr | <b>Wir singen Winterlieder mit Esther Haibt</b><br><br><b>Stimmtreff mit Gunda Dietzel</b>                  |
| Freitag,<br>10. Januar    | 14.30 Uhr              | <b>Die Galapagos Inseln - Tiere wie im Paradies</b><br>mit Werner Sommerfeldt                               |
| Sonntag,<br>12. Januar    | 13.30 Uhr<br>15.00 Uhr | <b>Begegnung bei Kaffee und Kuchen</b><br><br><b>Klassische Gitarrenmusik mit Israel Vazquez</b>            |
| Montag,<br>13. Januar     | 14.30 Uhr<br>14.30 Uhr | <b>Seniorentanz</b><br>mit Gundula Schneider<br><br><b>Experimentierwerkstatt Farbe</b><br>mit Esther Haibt |
| Dienstag,<br>14. Januar   | 14.30 Uhr              | <b>Sehnsuchtsort Heimat?</b><br>Biografisches Erzählcafé<br>mit Theresa Prinz                               |

|                           |           |  |
|---------------------------|-----------|--|
| Mittwoch,<br>15. Januar   | 14.15 Uhr | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>mit Gundula Schneider   |
|                           | 15.30 Uhr | <b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider  |
| Donnerstag,<br>16. Januar | 14.30 Uhr | <b>Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige</b><br>Leitung: Esther Haibt   |
| Freitag,<br>17. Januar    | 14.30 Uhr | <b>Abendländische Märchen ernst oder lustig</b><br>mit Diana Monson  |
| Montag,<br>20. Januar     | 14.30 Uhr | <b>„Über den Schlaf und die Träume“</b><br>Lebensthemen mit Wally Walter   |
|                           | 15.00 Uhr | <b>Patchwork Werkstatt mit Ingrun Munk</b>   |
| Dienstag,<br>21. Januar   | 12.00 Uhr | Italienisches Mittagessen selbst gekocht<br>Kosten: 6,80 €/ Anmeldung erforderlich!  |
|                           | 14.00 Uhr | <b>„Verschwundene Dinge“</b><br>Alltagsgegenstände, die heute verschwunden sind,<br>sich verändert, weiterentwickelt haben.<br>Besuch des Stadtmuseums in Gerlingen<br>Anschließend Einkehr zu Kaffee und Kuchen<br><br>Treffpunkt im Bischof-Moser-Haus<br>Leitung: Birgit Prokopez |
| Mittwoch,<br>22. Januar   | 14.30 Uhr | <b>Bewegung, Spiel und Entspannung</b><br>mit Kathrin Vu   |
| Donnerstag,<br>23. Januar | 15.00 Uhr | <b>Wir singen Kanons und Volkslieder</b><br>mit Esther Haibt   |
| Freitag,<br>24. Januar    | 14.30 Uhr | <b>Württemberg und Russland, Geschichte einer Beziehung</b><br>Vortrag mit Roswitha Stück  |
| Sonntag,<br>26. Januar    | 13.30 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen  |
|                           | 14.30 Uhr | <b>Saxophonmusik zur Kaffeestunde</b><br>mit Richard Floeß   |

## Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

|                           |           |   |
|---------------------------|-----------|---|
| Montag,<br>27. Januar     | 14.30 Uhr | <b>Jesus spricht - Mein Reich kann das Eure sein</b><br>Gesprächsrunde<br>mit Hiltrud Pelzer  |
|                           | 14.30 Uhr | <b>Seniorentanz</b><br>mit Gundula Schneider  |
| Dienstag,<br>28. Januar   | 14.30 Uhr | <b>Die Aktuelle Stunde</b><br>Interessieren Sie sich für Politik und gesellschaftliche Themen?<br>Das Diskussionsforum bietet die Möglichkeit zum Austausch<br>Über Themen, die Sie beschäftigen.<br>Gesprächsleitung: Esther Haibt |
| Mittwoch,<br>29. Januar   | 14.15 Uhr | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>mit Gundula Schneider  |
|                           | 15.30 Uhr | <b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider   |
| Donnerstag,<br>30. Januar | 15.00 Uhr | <b>Wir singen Volkslieder</b><br>mit Esther Haibt   |
| Freitag,<br>31. Januar    | 14.30 Uhr | <b>Depressionen eine Volkskrankheit?</b><br>Heike Gerlach bespricht mit Ihnen die Symptome einer Depression<br>und wie man Betroffenen helfen kann.   |
| Montag,<br>03. Februar    | 14.30 Uhr | <b>Experimentierwerkstatt Farbe</b><br>Wir malen mit Acrylfarben<br>mit Esther Haibt  |
| Dienstag,<br>04. Februar  | 14.30 Uhr | <b>Interkultureller Treff</b><br>mit Valerio Polimeni und<br>Giuseppe Esposito  |
| Mittwoch,<br>05. Februar  | 11.00 Uhr | <b>Mittagstisch mit Aussicht im „Bella Vista“</b><br>Bei schönem Wetter Spaziergang nach Birkach<br>Treffpunkt im Bischof-Moser-Haus<br>Leitung: Birgit Prokopez  |
|                           | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung<br>mit Kathrin Vu   |

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| Donnerstag,<br>06. Februar | 15.00 Uhr                                   | <b>Der Winter in Bildern und Gedichten</b><br>Vortrag mit Elisabeth Remppis  |
| Freitag,<br>07. Februar    | 14.30 Uhr                                   | <b>Handy Sprechstunde</b><br>Kathrin Vu erklärt Wissenswertes rund um das Smartphone oder Handy.   |
| Sonntag,<br>09. Februar    | 13.30 Uhr<br>15.00 Uhr                      | <b>Begegnung bei Kaffee und Kuchen</b><br><br><b>„Eine zerbrochene Realität“</b><br>Vernissage der Ausstellung von Bogdan Piperin<br>Für die musikalische Umrahmung sorgen Lorenzo Moldavan mit der Violine und Mathis Moldovan am Klavier.<br>Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein EU Reflekt |
| Montag,<br>10. Februar     | 14.30 Uhr<br><br>14.30 Uhr<br><br>18.00 Uhr | <b>Jesus - wie war er?</b><br>Was würde uns Jesus heute sagen?<br>Gesprächsrunde mit Heike Gerlach<br><br><b>Seniorentanz</b><br>mit Gundula Schneider<br><br><b>Indivocal-Stimmtreff</b><br>Wohltuende Übungen für die Stimme<br>Leitung Gunda Dietzel<br>Kosten: 8,-€/Anmeldung!                         |
| Dienstag,<br>11. Februar   | 14.30 Uhr                                   | <b>Interessieren Sie sich für Politik oder gesellschaftliche Themen?</b><br>Die „Aktuelle Stunde“ bietet die Möglichkeit zum Austausch über Themen, die Sie beschäftigen.<br>Gesprächsleitung: Esther Haibt  |
| Mittwoch,<br>12. Februar   | 14.15 Uhr<br><br>15.30 Uhr                  | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>mit Gundula Schneider<br><br><b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider  |
| Donnerstag,<br>13. Februar | 15.00 Uhr                                   | <b>Wir singen Volkslieder<br/>in gemütlicher Runde</b><br>mit Esther Haibt   |

## Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

|                            |           |   |
|----------------------------|-----------|---|
| Freitag,<br>14. Februar    | 14.30 Uhr | „Der Februar - ein seltsamer Monat“<br>Lebensthemen mit Wally Walter  |
| Montag,<br>17. Februar     | 14.30 Uhr | Jesus spricht - Mit mir kommt ihr voran<br>Vortrag mit Hiltrud Pelzer   |
|                            | 15.00 Uhr | Patchwork Werkstatt mit Ingrun Munk   |
| Dienstag,<br>18. Februar   | 12.00 Uhr | Italienisches Mittagessen selbst gekocht<br>Wir verwöhnen Sie mit einem leckeren Mittagessen<br>Kosten: 6,80 €/ Anmeldung erforderlich! |
| Mittwoch,<br>19. Februar   | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung<br>mit Kathrin Vu   |
| Donnerstag,<br>20. Februar | 14.30 Uhr | Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige<br>mit Esther Haibt  |
| Freitag,<br>21. Februar    | 14.30 Uhr | Gestalten aus der Fabelwelt laden ein<br>Große Fastnachtsveranstaltung im Bischof-Moser-Haus<br>Narri Narro                             |
| Sonntag,<br>23. Februar    | 13.30 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen   |
|                            | 15.00 Uhr | Musik zur Kaffeestunde<br>mit Alain Franiatte   |
| Montag,<br>24. Februar     | 14.30 Uhr | Seniorentanz<br>mit Gundula Schneider   |
| Dienstag<br>25. Februar    |           | Fastnachtsdienstag<br>Die Begegnungsstätte ist geschlossen!   |
| Mittwoch,<br>26. Februar   | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung<br>mit Kathrin Vu   |

|                            |           |  |
|----------------------------|-----------|--|
| Donnerstag,<br>27. Februar | 15.00 Uhr | <b>Wir singen Winterlieder</b><br>mit Esther Haibt   |
| Freitag,<br>28. Februar    | 14.30 Uhr | <b>Orientalische Märchen ernst oder heiter</b><br>mit Diana Monson   |
| Montag,<br>02. März        | 14.30 Uhr | <b>Experimentierwerkstatt Farbe</b><br>Malen mit Acrylfarben und Pastellkreiden<br>mit Esther Haibt  |
| Dienstag,<br>03. März      | 18.00 Uhr | <b>„Malen um zu Atmen“</b><br>Vernissage der Ausstellung mit Mina Gampel   |
| Mittwoch,<br>04. März      | 14.15 Uhr | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>Verbessern Sie Konzentration und Koordination beim Tanzen im Sitzen in Gemeinschaft und fachkundiger Anleitung<br>mit Gundula Schneider   |
|                            | 15.30 Uhr | <b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider  |
| Donnerstag,<br>05. März    |           | <b>Die Begegnungsstätte ist geschlossen</b>  |
| Freitag,<br>06. März       | 14.30 Uhr | <b>Handy Sprechstunde</b><br>Erfahren Sie Wissenswertes über Handy oder Smartphone<br>Leitung: Kathrin Vu  |
| Sonntag,<br>08. März       | 11.00 Uhr | <b>„Nachbarschaft bekommt Gesichter“</b><br>Brunch im Bischof-Moser-Haus<br>Ökumenisches Projekt in Kooperation mit dem Verein<br>„Leonhards Vorstadt“, der Gesamtkirchengemeinde Mitte, der<br>Leonhardsgemeinde, dem Stadtteilhaus Mitte, der Altkatholischen<br>Gemeinde und dem Caritasverband für Stuttgart e.V.<br>Für die Musik sorgt Richard Floeß |
| Montag,<br>09. März        | 14.30 Uhr | <b>Frühjahrmüdigkeit – nicht mit mir!</b><br>Was schenkt uns die Mutter Natur damit wir munterer werden.<br>mit Heike Gerlach  |

## Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

|                         |           |   |
|-------------------------|-----------|---|
| Dienstag,<br>10. März   | 14.30 Uhr | <b>Intermezzo - Internationale Lieder und Geschichten</b><br>Eine musikalische Veranstaltung mit dem Chor von St. Ulrich und Giuseppe Esposito  |
|                         | 18.00 Uhr | <b>Stimmtreff</b><br>mit Gunda Dietzel und Team<br>Kosten 8,-€/ Anmeldung erforderlich!   |
| Mittwoch,<br>11. März   | 14.15 Uhr | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>mit Gundula Schneider  |
|                         | 15.30 Uhr | <b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider   |
| Donnerstag,<br>12. März | 15.00 Uhr | <b>Wir singen bekannte Volkslieder und Kanons</b><br>mit Esther Haibt   |
| Freitag,<br>13. März    | 14.30 Uhr | <b>Der Isenheimer Altar von Mathias Grünewald</b><br>Vortrag mit Michael Siegle   |
| Montag,<br>16. März     | 14.30 Uhr | <b>„Über den Augenblick“</b><br>Lebensthemen mit Wally Walter   |
| Dienstag,<br>17. März   | 12.00 Uhr | <b>Italienisches Mittagessen selbst gekocht</b><br>Wir verwöhnen Sie mit einem leckeren Mittagessen<br>Kosten: 6,80 €/ Anmeldung erforderlich!  |
|                         | 14.30 Uhr | <b>„Friedrich Hölderlin zwischen Kerkermauern und Höhenflügen“</b><br>Vortrag mit Bernd Möbs  |
| Mittwoch,<br>18. März   | 13.15 Uhr | <b>„Die lustige Welt der Teekannen“ und Wissenswertes um den Tee</b><br>Besuch des Hormoldhauses in Bietigheim-Bissingen<br>Treffpunkt Polizeiposten in der Klettpassage<br>Einkehr zu Tee und Kaffee<br>Leitung: Birgit Prokopez |
|                         | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung<br>mit Kathrin Vu   |
| Donnerstag,<br>19. März | 14.30 Uhr | <b>Gesprächsgruppe für Pflegenden Angehörige</b> mit Esther Haibt   |

|                         |           |   |
|-------------------------|-----------|---|
| Freitag,<br>20. März    | 14.30 Uhr | <b>Flohmarkt in der Begegnungsstätte</b><br>Wir bieten ein buntes Sammelsurium und Raritäten  |
| Sonntag,<br>22. März    | 13.30 Uhr | <b>Begegnung bei Kaffee und Kuchen</b>  |
|                         | 15.00 Uhr | <b>Klaviermusik</b><br>mit Alain Franiatte  |
| Montag,<br>23. März     | 15.00 Uhr | <b>Patchwork Werkstatt</b><br>mit Ingrun Munk   |
|                         | 14.30 Uhr | <b>Gesprächsrunde zum Thema Depression</b><br>für Betroffene, Angehörige und Interessierte<br>Leitung: Heike Gerlach  |
| Dienstag,<br>24. März   | 14.30 Uhr | <b>Interessieren Sie sich für Politik oder gesellschaftliche Themen?</b><br>Die „Aktuelle Stunde“ bietet die Möglichkeit zum Austausch über Themen, die Sie beschäftigen.<br>Gesprächsleitung: Esther Haibt   |
| Mittwoch,<br>25. März   | 14.15 Uhr | <b>Tanzen im Sitzen</b><br>mit Gundula Schneider  |
|                         | 15.30 Uhr | <b>Tanzen mit dem Rollator</b><br>mit Gundula Schneider   |
| Donnerstag,<br>26. März | 15.00 Uhr | <b>Wir singen Frühlingslieder</b><br>mit Esther Haibt   |
| Freitag,<br>27. März    | 18.00 Uhr | <b>„Ich bin ganz anders als ihr denkt“</b><br>Ein Theaterstück mit Musik über den Dichter Friedrich Hölderlin<br>Es spielt das Hinterhofkollektiv 18/04<br>mit Rüdiger Erk, Boris Rodriguez Hauck und anderen<br>Sonderpreis für Besucher der Begegnungsstätte 5,-€ |
| Montag,<br>30. März     | 14.30 Uhr | <b>Jesus spricht - über die neue Welt</b><br>Gesprächsrunde mit Hiltrud Pelzer  |
| Dienstag,<br>31. März   | 14.00 Uhr | <b>Interkultureller Treff</b><br>mit Valerio Polimeni<br>und Giuseppe Esposito  |

## Interessantes &amp; Wissenswertes

## Abwarten und schlecht hören?

**An schlechtes Hören sollte man sich nicht gewöhnen**



Ab dem 50. Lebensjahr nimmt die Leistungsfähigkeit des Gehörs ab.

Altersschwerhörigkeit verläuft schleichend. Sie beginnt meist mit dem Hörverlust hoher Frequenzen und nachlassendem Sprachverständnis in lauter Umgebung. Ärzte warnen davor, dass Menschen durch die Gewöhnung an das schlechtere Hören die ursprünglichen Höreindrücke vergessen oder verlernen können.

Mit Hörgeräten können sie plötzlich wieder Geräusche wahrnehmen, die sie jahrelang nicht mehr gehört haben.

Warten Sie nicht zu lange und gehen Sie rechtzeitig zum HNO Arzt.

Schlechtes Hören macht einsam.

## Ernährungstipps für den Winter

**Worauf ältere Menschen bei der Ernährung achten sollten**

**Frisches Obst und Gemüse**

Wichtig sind frisches Obst und Gemüse! Damit decken Sie zum großen Teil Ihren Vitamin und Mineralstoffbedarf.

**Essen Sie saisonale Produkte**

Achten Sie darauf auf regionale und saisonale Obst- und Gemüsesorten zurückzugreifen, da durch zu lange Transport- und Lagerzeiten wertvolle Inhaltsstoffe verloren gehen. Wintersorten wie Kürbis, Chicorée, Radicchio, Karotten und alle Arten an Kohl bieten sich besonders an.

**Mit Zwiebeln und Knoblauch gegen Krankheitserreger**

Zwiebeln, Lauch, Schnittlauch und besonders Knoblauch sind das ganze Jahr verfügbar und voll mit wertvollen Inhaltsstoffen, denen eine antibakterielle und desinfizierende Wirkung zugeschrieben wird.

### Gruppen

#### Montag

##### **Atem und Bewegung**

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

mit Inge Meister

Kosten: 3,00€ /Termin

##### **Seniorentanz**

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

mit Gundula Schneider

14-tägig

##### **Die Spaßgitarre/Gitarrenkurs**

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr/2. und 4. Montag

mit Richard Floeß

Kosten: 6,00 € /Termin

##### **Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen**

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Lindsey Fray

Kosten: 35,-€/10 Termine

##### **Intergenerativer /Interkultureller Malkurs**

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

mit Elke Lehmann

Anmeldung erforderlich!

#### Dienstag

##### **Gymnastik für Rüstige**

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

mit Gerdi Gaiser im Gymnastikraum

Kosten: 2,50 €/Termin

##### **Seniorengymnastik**

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Gerdi Gaiser

Kosten: 2,50 €/Termin

##### **Interkulturelle Aktivitäten**

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mit Valerio Polimeni und Giuseppe Esposito

#### Dienstag

##### **Offener Treff auch für ältere Menschen mit Behinderung**

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

mit Kathrin Vu und anderen

##### **Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen**

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Ursula Röhm

Kosten:3,00€/Termin

##### **Biografische Schreibwerkstatt**

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Ursula Röhm

Kosten: 15 € für 5 Termine

#### Mittwoch

##### **Bewegung, Spiel und Entspannung**

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

mit Kathrin Vu Gymnastikraum

14-tägig

##### **Tanzen im Sitzen**

14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

mit Gundula Schneider im Gymnastikraum

14-tägig

##### **Tanzen mit dem Rollator**

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

mit Gundula Schneider im Gymnastikraum

14-tägig

##### **Mittwochstreff für hilfsbedürftige Ältere**

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mit Brigitte Krumm

Anmeldung erforderlich!

## Angebote

## Offene Angebote

## Donnerstag

**Gymnastik für Parkinson Patienten**

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
mit Sigrid Orłowski im Gymnastikraum

**Englisch für Anfänger**

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
mit Theresia Gröner  
Kosten: 3,00 €/ Termin

**Gedächtnistraining**

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
mit Esther Haibt

**Singen mit Gitarrenbegleitung**

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
mit Pfarrer Ansgar Liebhard

**Türkische Frauengruppe**

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Chor und andere Aktivitäten  
mit Kadriye Aslan

**Betreuungsgruppe für Menschen**

mit Demenz  
12.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
mit Kathrin Vu  
Kosten: 25,00 € pro Termin mit Mittagessen  
Anmeldung erforderlich!

## Freitag

**Musikgruppe Frohsinn**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
mit Klaus Müller  
14-tägig

**Round Dance**

9.15 Uhr bis 12.15 Uhr  
mit Dana Kleedehn  
Termine: 10.01./24.01./07.02./21.02./06.03.  
20.03.2020  
Kosten:

## Kompaktkurse/Anmeldung

## Dienstag

**PC Kurs für Anfänger**

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
mit Hubertus Husung  
Termine: 18.02. bis 31.03. 2020  
Kosten 50,00 € für 6 Termine

**Feldenkrais**

15.45 bis 16.45 Uhr  
mit Anneliese Egger-Klein  
Termin: 07.01. bis 24.03.  
Kosten:75,00 € für 9 Termine

**Französischkurs für Fortgeschrittene**

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr  
mit Anne Girard  
Kosten: 55,00 €/10 Termine

**Betreuungsgruppe für Menschen**

mit Demenz  
10.00 Uhr bis 13.30 Uhr  
mit Kathrin Vu  
Kosten: 25,-€ pro Termin mit Mittagessen

**Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen**

9.45Uhr bis 10.45Uhr  
mit Valerio Polimeni  
Kosten: 35,00 € /10 Termine

**Englisch Konversationskurs**

11.15 Uhr bis 11.15 Uhr  
mit Sabine lang  
Kosten/35,00 € /10 Termine

## Donnerstag

**Internetkurs**

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
mit Hubertus Husung  
Termine: 13.02. bis 19.03.2020  
Kosten:50,00 € für 6 Termine

## Caritas für Ältere

### Fachdienst offene Altenhilfe:

Begegnung, Betreuen, Pflegen  
Bischof-Moser-Haus  
Zentrum für ältere Menschen  
Wagnerstraße 35 und 45  
70182 Stuttgart

### Fachdienstleitung:

Klaus Kapfer Tel. 21069-12

### Begegnungsstätte:

Esther Haibt Tel. 21069-35  
Kathrin Vu Tel. 21069-36  
Heike Gerlach Tel. 21069-57  
Valerio Polimeni Tel. 21069-45

### Betreutes Wohnen für Ältere

Doris Kärcher Tel. 21069-16  
Elke Haffa Tel. 95322 - 2500  
Martina Fäh Tel. 21069-17  
Heike Gerlach Tel. 21069-37  
Gerda Ponnath Tel. 21069-22  
Melanie Häring 84907-1013

## Caritas für ältere Menschen

### Nachbarschaftshilfe

Bettina Hermann  
Telefon 0711 21069-19

### Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz

Martina Fäh  
Telefon 0711 21069-17

### Beratung und Aufnahme

Stauffenbergstraße 3  
(im Haus der katholischen Kirche)  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 7050-555

Wir freuen uns über  
Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende helfen Sie  
unserer Einrichtung und  
den Besucherinnen und  
Besuchern des Bischof-  
Moser-Haus. Durch Ihre  
Hilfe können wir neue inno-  
vative Projekte und Ange-  
bote im Haus durchführen.

Danke für Ihre  
Spende!

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma** (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband für Stuttgart e.V.

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M O S

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

B I M O

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort** (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

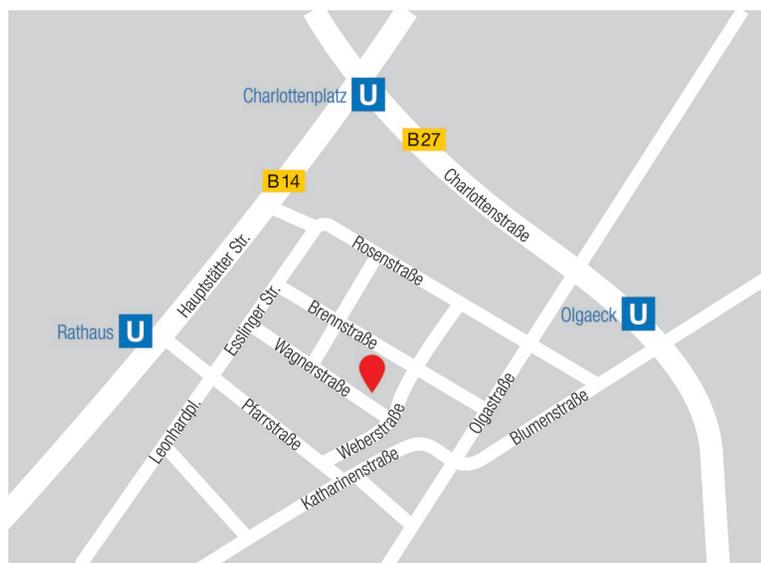


## Anfahrt

### So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Bischof Moser Haus erreichen Sie über die Haltestelle Charlottenplatz mit folgenden Bus- oder Straßenbahnlinien:

U1, U2, U4, U5, U6, U7, U9; U14, U15  
Bus 40, 43, 44.



NOT SEHEN UND HANDELN. [caritas](https://www.caritas.de)

## Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 16.30 Uhr  
Sonntags 13.30 - 17.00 Uhr

## Impressum

### Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
Altenhilfe  
Begegnungsstätte  
Bischof-Moser-Haus  
Wagnerstraße 45  
70182 Stuttgart  
Telefon 0711 21069-35/36/37  
e.haibt@caritas-stuttgart.de

[www.caritas-stuttgart.de](https://www.caritas-stuttgart.de)

### Redaktion

Esther Haibt, Heike Gerlach,  
Kathrin Vu, Gundula Schneider,  
Wally Walter, Martina Kleisz  
Sabine Reichle, Lena Mebert

### Bildnachweise

Lukas Breusch  
Katharina Maier